

Königsblaue Bibliothek

Beitrag von „Fränkie“ vom 19. Juni 2010, 14:56

“Schalke ist ein geiler Club, da wollen viele hin!”

bk_BWIIHOLIMB.jpg unknown

Zitat

Als treue Leserinnen und Leser, Besucherinnen und Besucher dieser Website möchten wir euch an dieser Stelle exklusiv, als erste, über ein gemeinsames MB/Oli4-Buchprojekt in Kenntnis setzen. Erscheint zu Saisonbeginn...

Zwei Schalcker erinnern sich ... an die vergangene Saison (2008/2009)

Wir schreiben den Sommer 2008. Fred Rutten, der „harte Hund“ aus den Niederlanden übernimmt das Zepter beim geilsten Club der Welt und regiert fortan über seine „große Kabine“. Dem Gipfelsturm Europas – Dank dem Erreichen der CL-Quali – und dem Einfahren der lang ersehnten, achten Deutschen Meisterschaft steht nichts mehr im Wege. Der Pokalsieg scheint nur noch Formsache. Rutten, der lang ersehnte und erhoffte Messias, soll uns alle vom „Slomka-Fußball“ befreien, den Jungs mal tüchtig Beine machen und darüber hinaus den Jungs auch noch Disziplin und Manieren beibringen. Schalke muss wieder ein „Kumpel- und Malocherclub“ werden, ein Club, mit dem sich seine Fans und Mitglieder zu 104% identifizieren können. Ein Club, zu dem einfach viele hinwollen...

Gut ein Jahr später ist am Emscherstrand nichts mehr so wie es einmal war. Schalke 04 – die Königin im Revier, ist nicht mehr wiederzuerkennen. Der Trainer – weg! Die Co-Trainer – weg! Der Torwarttrainer – weg! Der Manager – weg! Ein halbes Dutzend Spieler – weg! Der Mannschaftscapitano – spurlos verschwunden! Charly Neumann &

Ährwin Weiss – ganz weit weg! Der Pressesprecher – ward nie wieder gesehen, weg! Der Ökotrophologe, der Mannschaftsarzt, der Konditionstrainer, die Physios – einfach alle weg! Und die neuen Trikots zur neuen Saison sind „glänzend-vornehm“ schwarz und „schimmernd-edel“ grau! Quo vadis, Schalke...?

Der neue Messias, „Quälix“ Magath hat die „Saubande“ im „Chaosclub 04“ nun übernommen und versucht nun seinerseits sein Glück. Am „Mount Magath“ lässt er die Jungs (anstatt ihrer Hunde) mit Puls-Uhr schwitzen, das Reden am Mikro übernimmt er ebenfalls lieber gleich selbst bevor andere es tun...und schon ist ganz Schalke wieder aus dem tiefen Tal der Tränen gekrochen, aus seinem furchtbaren Dornröschenschlaf erwacht und die „Magath-Mania“ führt dazu, dass einmal mehr alle von Titeln und Pokalen träumen. Das königsblaue Murmeltier lässt grüßen.

Aber was ist in diesem 105. Schalker Jahr, was ist in diesen 365 Tagen eigentlich alles passiert? Wie konnte es nur dazu kommen, dass sich Zigtausende Schalker kurzzeitig von ihrem Club abkehrten, dass das halbe Personal zum Mond von Wanne-Eickel geschossen wurde, dass alle angestrebten Minimalziele sang- und klanglos verfehlt wurden?

Matthias und Olivier erinnern sich und nehmen Euch mit auf die Zeitreise ins unvergessliche 105. Schalker Jahr. Mal lustig, mal kritisch – aber immer ganz nah an Fakten, Emotionen und Zeitgeschehen – helfen sie dem geneigten Leser nicht nur diese bewegte und bewegende Saison nicht zu vergessen, sondern ihn auch durch den Dschungel der Irrungen und Wirrungen des königsblauen Chaos-Jahres zu führen. Alle geneigten Leserinnen und Leser werden vorab eindringlich gewarnt: Es ist manchmal schwer, sich in diesem Jahr noch zurecht zu finden, die Übersicht nicht zu verlieren.

Auf 320 Seiten geballter Fußballerotik blicken die zwei Autoren immer abwechselnd – teilweise auch zeitgleich – auf Spiele, Randgeschehnisse und Vereinspolitisches zurück und kommen dabei, trotz gleicher Sichtweise, zu manch erstaunlich-unterschiedlicher Auffassung. 52 Kapitel, ein Grußwort von Eurofighter und Ex-Co-dann-Chef-dann-wieder-Co-dann-wieder-Cheftrainer „Buyo“ Büskens, über 100 Fotos und zahlreiche grafische Illustrationen begleiten Euch auf diesem Wege. Entstanden ist (einmal mehr) ein königsblauer Saisonrückblick der „etwas anderen“ Art, der wohl in kaum einem Schalker Bücherregal fehlen sollte.

Witzig, herzerfrischend, emotional, analytisch, nicht immer ganz ernst, manchmal sehr ernst – aber immer am Ball, immer am Herzschlag der Kurve! Und wenn es noch hundertmal geschrieben wird: ein Herzblut-Buch das schlichtweg und einfach nach echtem Schalker Bier und königsblauer Bratwurst riecht!

Pünktlich zum Saisonstart kommt der königsblaue Saisonrückblick nun frisch aus der Druckpresse und kostet unschlagbare 14,95€, also ziemlich genauso viel wie 04 Pils in der Donnerhalle. Wer sich bei einem der ersten Heim- oder Auswärtsspiele gerne persönlich ein handsigniertes Büchlein sichern möchte, der nehme doch bitte direkt Kontakt zu den zwei „Auswärtssieg-Bloggern“ auf. Gerade bei Heimspielen, wenn Matthias und Oli4 gemeinsam in der Promenade der Donnerhalle hinter der Nordkurve klönen, kein Problem. Wir wünschen viel Spaß beim ultimativen Saisonrückblick der etwas anderen Art – und freuen uns gemeinsam mit euch auf viele weitere, königsblaue Abenteuer.

„Schalke ist ein geiler Club, da wollen viele hin!“

Alles anzeigen